

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Vairagya

Kontext: kurz erklären

Ersteller: helfried, 2016-01-30, Id: 2393

Quelle: Yoga-Vidya, YLH 2.13

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Wunschlosigkeit, Verhaftungslosigkeit, Leidenschaftslosigkeit)

Die zweite der vier Sadhana Chatushtaya, der Eigenschaften, die ein spiritueller Schüler braucht, um sich auf die Suche nach der Wahrheit zu machen (Shubheccha).

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Mumukshutva

Kontext: kurz erklären

Ersteller: helfried, 2016-01-30, Id: 2394

Quelle: Yoga-Vidya, wicki

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Streben nach Befreiung.

Die letzte der vier Sadhana Chatushtaya (Eigenschaften des spirituellen Schülers)

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Shatsampat

Kontext: kurz erklären. (auch \"Shat Sampat\" und \"Shatsampad\")

Antworten: 7

Ersteller: helfried, 2016-01-30, Id: 2392

Quelle: Yoga-Vidya, YLH 2.13

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Die sechsfache Tugend. Beherrschung der physischen und geistigen Organe.
- Sama (Gleichmut)
- Dama (Kontrolle der Sinne)
- Uparati (das Zurückziehen der Sinne)
- Titiksha (Duldungskraft)
- Shraddha (Glaube)
- Samadhana (geistige Ruhe).

... Achtung: Hintergrundinfo gekürzt

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Sadhana Chatushtaya

Kontext: kurz definieren bzw. übersetzen

Antworten: 5
Ersteller: helfried, 2016-01-30, Id: 2390
Quelle: Yoga-Vidya, YLH 2.13, und Kundalini-Yoga mitschrift

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Vierheit der spirituellen Praxis.
~ Shubheccha, der 1. von 7 Bhumikas.
Die vier Eigenschaften eines Schülers, die auf dem spirituellen Weg notwendig sind.
- viveka ~ Unterscheidungsvermögen,
- vairagya ~ Leidenschaftslosigkeit,
- shatsampat ~ sechsfache Tugend
Sama (Gleichmut), Dama (Kontrolle der Sinne), Uparati (das Zurückziehen der Sinne), Titiksha (Duldungskraft), Shraddha (Glaube), Samadhana (geistige Ruhe).
- mumukshutva ~ Wunsch nach Befreiung.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Yoga

Kontext: auf Deutsch übertragen?

Ersteller: helfried, 2016-01-30, Id: 2311
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Einheit, Harmonie, Vereinigung
Übungen, die das Individuum zur Einheit mit Gott bringen.
Eines der 6 klassischen indischen Philosophie-Systeme

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Vedanta-Philosophie

Kontext: einige Merkmale,

Antworten: 3
Ersteller: Yogi0210, 2016-01-30, Id: 2384
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Brahmann ist wirklich,
Shankara: nur das ist wirklich was sich weder verändert, noch aufhört zu sein...
- das Universum ist unwirklich.
Durch die Maya (die Kraft der Illusion) geschaffen.
- Brahman und Atman - Geist und Seele sind eins.
reines Bewusstsein

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Was heißt Vedanta?

Kontext: vedānta (m), wörtliche Bedeutung und Begriff

Antworten: 2
Ersteller: Yogi0210, 2016-01-30, Id: 2383

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Wörtl. Ende des Wissens,
- Philosophie der Upanishaden, philosophische Grundlage von Yoga.
Upanishaden sind der letzte Teil (Ende) der Veden.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Was ist Bhakti?

Kontext: kurz definieren

Ersteller: helfried, 2015-10-17, Id: 2340
Quelle: Yoga-Vidya, YLH 5.1

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- In Gott sein. Hingezogenheit des Jivas zu Gott. Liebe um der Liebe willen.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Rajas

Kontext: Bedeutung

Ersteller: helfried, 2015-10-17, Id: 2265
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Eines der drei Gunas, steht für Aktivität und Bewegung, auch Rastlosigkeit
Menschen, bei denen Rajas überwiegt, verehren Rakshasas, essen scharf gewürzt, opfern für den Schein, üben stolz Askese und geben in Erwartung einer Gegenleistung.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Kosha

Kontext: Sanskrit, Bedeutung im Yoga und Ayurveda

Ersteller: helfried, 2015-10-17, Id: 2269

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- bezeichnet im Yoga und im Ayurveda die fünf (Pancha) Energiehüllen oder Schichten der inkarnierten Seele.

Die Koshas sind Bestandteile der drei Körper (Sharira).

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Lakshmi

Kontext: Kurz beschreiben

Ersteller: helfried, 2015-10-17, Id: 2309

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Göttin des Reichtums und der Schönheit

Hinduistische Haupt-Göttin, Gefährtin von Vishnu

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Was versteht man unter ganzheitlichem, integralen Yoga?

Kontext: kurz definieren

Ersteller: helfried, 2015-10-17, Id: 2312

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Eine Yoga-Praxis, die alle 6 Yoga-wege mit einbezieht.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Brahma

Kontext: Übersetzung

Ersteller: helfried, 2015-10-17, Id: 2254

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Gott der Schöpfung, Teil der Hindu-Trinität
Das erschaffende Prinzip

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Guna oder Trigunas

Kontext: Bedeutung

Ersteller: helfried, 2015-10-17, Id: 2264

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Im philosophischen Konzept des Samkhya drei Grundeigenschaften der Natur: Tamas, Rajas, Sattva.

Die Urmaterie (Prakriti) ist durch drei wesentliche Eigenschaften (Gunas) charakterisiert:
Tamas (Trägheit, Dunkelheit, Chaos),
Rajas (Rastlosigkeit, Bewegung, Energie) und
Sattva (Klarheit, Güte, Harmonie).

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Wer ist Shivananda?

Kontext: Kurze Biografie, Stichworte

Antworten: 5

Ersteller: helfried, 2015-10-17, Id: 2313

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Indischer Yoga-Meister, 1887 in Süd-Indien in einer vornehmen Familie geboren.
- Er studierte Medizin und errichtete eine ausgezeichnete Praxis in Malaysia.
- 1924 entsagte er der Karriere, siedelte in in Rishikesh, übte strenge Askese und wurde Yoga-Meister.
- er gründete 1934 den Shivanada-Ashram
1936 die Divine-Live-Society.
1948 die Yoga-Vedanta Forest Academy
- Sivananda schrieb über 300 Bücher und gab schon als Student eine medizinische Zeitschrift heraus.

... Achtung: Hintergrundinfo gekürzt

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Sanchita

Kontext: kurz definieren

Ersteller: helfried, 2015-10-16, Id: 2280

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Karma aus vergangenem Leben.
Vorratsspeicher aller in der Vergangenheit angesammelten Werke, deren Früchte noch nicht geerntet sind.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Upadhi

Kontext: kurz erklären

Antworten: 2

Ersteller: helfried, 2015-10-16, Id: 2259

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- begrenzende Attribute, mit denen sich das Individuum identifiziert
Die 3 Körper und 5 Hüllen die das Selbst umgeben sind Upadhi
- Bedeutung: Trick, Täuschung, Bedingung, Voraussetzung; Einschränkung, Sanskrit

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Was sind Bhumikas?

Kontext: Nenne die 7 Bhumikas

Antworten: 8

Ersteller: helfried, 2015-10-12, Id: 2299

Quelle: Yoga-Vidya, YLH 2.13

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Stufen der Erkenntnis im Jnana-Yoga.
- 1. Subheca / Shubheccka ~ Sehnsucht nach Wahrheit
- 2. Vicharana ~ Richtiges Befragen
- 3. Tanumanasa ~ Ausdünnung des Geistes
- 4. Sattwapati ~ Erlangung der Reinheit
- 5. Asamshakti ~ Durch nichts berührt
- 6. Padarthabhavani ~ Sieht Brahman überall
- 7. Turiya ~ Immerwährender Samadhi

... Achtung: Hintergrundinfo gekürzt

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Swami

Kontext: Übersetzung

Ersteller: helfried, 2015-10-05, Id: 2262
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Mönch, respektvolle Anrede für Yogameister
Hinduistischer religiöser Titel, der vereinfacht Herr bedeutet.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Atman

Kontext: Übersetzung

Ersteller: helfried, 2015-10-05, Id: 2257
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Das wahre individuelle Selbst
Das absolute Bewusstsein im Individuum

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Avidya

Kontext: kurz Definieren

Ersteller: helfried, 2015-10-05, Id: 2258
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Unwissenheit des Individuums, durch Maya hervorgerufene
Grundlegendste der fünf Kleshas (Ursachen des Leidens).

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:

Welche Übungen wirken auf Annamaya Kosha

Ersteller: helfried, 2015-10-05, Id: 2270

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Auf den physischen Körper wirken:
Asanas, richtige Ernährung, Entspannung, Kriyas (Reinigen), Pranayama.

Die äußere der 5 Hüllen.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:

Ashramas, nenne die 4

Kontext: Yogische Entwicklungs- und Bedürfnis-Pyramide

Antworten: 5

Ersteller: helfried, 2015-10-04, Id: 2379

Quelle: Yoga-Vidya, YLH 2.12.2

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Lebensabschnitte werden eingeteilt in:
- Brahmacharya, Lernperiode
- Garhastya, Berufs- Familienzeit
- Vanaprastha, Ruhestand
- Sannyasa, Auflösen aller Bindungen

... Achtung: Hintergrundinfo gekürzt

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:

Was ist die Bhagavad Gita?

Kontext: kurz definieren

Antworten: 5

Ersteller: helfried, 2015-10-03, Id: 2349

Quelle: Yoga-Vidya, YLH

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Eine der zentralen Schriften des Hinduismus.
wird auf ca. 3000 v Chr. datiert.
- Die wichtigste Yoga-Schrift
in der Yoga-Vidya Tradition (?)
- Teil des Mahabharata mit 700 Versen in 18 Kapiteln.
Die Mahabharata wurde von Vyasa niedergeschrieben. Die Gita ist das 6. Buch.
- Inhalt Karma-Yoga, Meditation, Bhakti-Yoga und Jnana-Yoga.
Richtlinie für ethies und spirituelles Leben
- Gespräch des inkarnierten Krishnas mit Arjuna, dem Schüler.
Gleisnis der Schlacht von

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Parvati

Kontext: kurz beschreiben

Ersteller: helfried, 2015-10-03, Id: 2310
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Hinduistische Göttin. Steht für Mütterlichkeit. Gemahlin Shivas
Mutter von Ganesha.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Saraswati

Kontext: kurz beschreiben

Ersteller: helfried, 2015-10-03, Id: 2308
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Göttin der Weisheit und Künste
Hinduistische Hauptgöttin. Gefährtin von Brama

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Shakti

Kontext: Begriff kurz definieren

Antworten: 2
Ersteller: helfried, 2015-10-03, Id: 2289
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Kraft / kosmische Energie
- Bezeichnung für <die Göttin>
Shakta ~ bezeichnung ihrer Anhänger

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Tanumanasa

Kontext: kurz definieren

Ersteller: helfried, 2015-10-03, Id: 2302
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Ausdünnen des Geistes durch Meditation
3. Stufe der 7 Bhumikas,

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Asamshakti

Kontext: kurz definieren

Ersteller: helfried, 2015-10-03, Id: 2304
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Durch nichts berührt
5. Stufe der 7 Bhumikas. Der Yogi hat Nirvakalpa Samadhi erreicht.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Padarthabhavani

Kontext: kurz definieren

Ersteller: helfried, 2015-10-03, Id: 2305
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Der Yogi sieht Brahman überall
6. Stufe der 7 Bhumikas. Nur noch ein kleiner Rest von prarabdha Karma. Der Yogi erfüllt nur noch von anderen auferlegte Funktionen.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Turiya

Kontext: kurz definieren

Ersteller: helfried, 2015-10-03, Id: 2306
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- immerwährender Samadhi
Der Yogi hat keine Pflichterfüllung mehr. nach 3 tagen fällt der Körper ab.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Om

Kontext: Bedeutung kurz definieren

Antworten: 2
Ersteller: helfried, 2015-10-03, Id: 2307
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Uрманtra, "was Prana durchdringt"
Das ursprüngliche Wort, welches alles in sich enthält.
- Steht für alle Trinitäten
Alle Vedanta und hindusitische Philosophie ist nichts anderes als eine Darstellung der heiligen Silbe Om.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Sattwapati

Kontext: kurz definieren

Ersteller: helfried, 2015-10-03, Id: 2303
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Erlangen der Reinheit
4. Stufe der 7 Bhumikas, Der Yogi erfährt den Zustand vom Samprjnarta Samadhi. Siddhis manifestieren sich, von denen er unberührt bleiben muss.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Vicharana

Kontext: Kurz definieren

Ersteller: helfried, 2015-10-03, Id: 2301
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- rechts Steben durch systematisches Sadhana
2. Stufe der 7 Bhumikas.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Asana

Kontext: kurz definieren

Ersteller: helfried, 2015-10-03, Id: 2314
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Das sich hinsetzen; Körperstellung

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Pranayama

Kontext: kurz definieren

Ersteller: helfried, 2015-10-03, Id: 2315
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Atemübung
Atemkontrolle, wörtlich Atem-Ausdehnung

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:

Hindernisse bei der Meditation

Kontext: Welche Arten von Hindernissen kann es bei der Meditation typischer Weise geben?

Antworten: 3

Ersteller: helfried, 2015-10-03, Id: 2316

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- körperliche Hindernisse
= falsches Sitzen, voller Bauch, keine Routine
- geistige(mentale) Hindernisse
Gefühle z.B. Zorn, Reizbarkeit, Depressionen, schlechte Gedanken,
Falsche Erwartungen führen zu Enttäuschungen
Pflichtgefühl führt zu vermeintlichem Zeitmangel.
- Plötzlich auftauchende scheinbar äußere Schwierigkeiten
alte Themen kommen hoch und das Ego wehrt sich.
Ehrgeiz, Wünsche, falsche Vorstellung/Erwartungen

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:

Prarabdha karma

Kontext: kurz definieren

Ersteller: helfried, 2015-09-29, Id: 2281

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Wurde uns speziell für dieses Leben auferlegt und muss aufgelöst werden.
Die Früchte vergangener Handlungen, die in diesem Leben geerntet werden müssen. Ein Ausweichen ist nicht möglich.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:

Agami

Kontext: Kurz definieren

Antworten: 2

Ersteller: helfried, 2015-09-29, Id: 2282

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Agami-Karma, das laufend in diesem Leben neu gebildet wird.
Kommt zum Vorrat des Sanchita-Karma hinzu und muss in der Zukunft aufgelöst werden.
- Wörtlich: kommend, zukünftig

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
3 Arten von Karma?

Kontext: Benennen

Antworten: 3
Ersteller: helfried, 2015-09-24, Id: 2279
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Sanchita
In der Vergangenheit gesammelte Werke, deren Früchte noch nicht geerntet sind.
- Prarabda
Die Früchte vergangener Werke, die speziell in diesem Leben aufgearbeitet werden müssen.
- Agami
Karma, welche im Laufe dieses Lebens für die Zukunft gesammelt wird.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Shiva

Kontext: Bedeutung im Hinduismus

Antworten: 2
Ersteller: helfried, 2015-09-22, Id: 2256
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Gott der Transformation
Wörtl.: Glückverheißender.
Das transformierende zerstörende Prinzip.
Teil der Hindu-Trinität, Außerhalb dieser Trinität verkörpert er aber alles.
- reines kosmisches Bewußtsein
Im Tantra mit dem männlichen Prinzip assoziiert.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Sadharana Dharma

Kontext: kurz definieren

Ersteller: helfried, 2015-09-20, Id: 2285
Quelle: Wikipedia

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- allgemeine Verhaltensregeln für Hindus wie:
satyam, ahimsa, akrodha, danam, asteyam, saucam, indriya-nigraha, ksamsa, dama, dhi, dana, daya, atithi.
satyam ~ Wahrhaftigkeit, ahimsa ~ Gewaltlosigkeit, akrodha ~ Zornlosigkeit, danam ~ Freigibigkeit, asteyam ~ nicht-stehlen, saucam ~ Reinheit, indriya-nigraha ~ zügeln der Sinne, ksamsa ~ Verzeihen, dama ~ Selbstkontrolle, dhi ~ Urteilskraft, dana ~ Mildtätigkeit, daya ~ Mitgefühl, atithi ~ Gastfreundschaft.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Dharma im Hinduismus

Kontext: kurz definieren

Ersteller: helfried, 2015-09-20, Id: 2284

Quelle: Wikipedia

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Die persönliche Lebensaufgabe. Durch die Erfüllung des Dharma wird Karma aufgelöst.
Für verschiedene Wesen gibt es unterschiedliches Dharma. Und es gibt allgemeines Sadharana-Dharma (Tugenden für jeden)

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Karma

Kontext: kurz definieren

Ersteller: helfried, 2015-09-20, Id: 2283

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- ein spirituelles Konzept, nach dem jede Handlung - physisch oder geistig - unweigerlich eine Folge hat.
Karma entsteht durch Gesetzmäßigkeit und nicht durch Beurteilung. Die Erfüllung des Dharma ist ausschlaggebend dafür, ob Taten gutes oder schlechtes Karma bewirken

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Wie überwindet der Yogi den Tod?

Ersteller: helfried, 2015-09-20, Id: 2278

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Durch Auflösung von Prarabhdha-Karma
Aufgabe aller Identifikation, wünsche und Anhaftung an Körper bzw. Identifikation mit Geist. Dann Verwirklichung seines wahren Selbst --> Nirvikalpa Samadhi.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Reinkarnationstheorie

Kontext: Was besagt sie? in Stichworten.

Ersteller: helfried, 2015-09-20, Id: 2277

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Sie besagt, dass man nach dem Tod auf der physischen Welt zurück zur Astralebene kommt, gefolgt vom Tod in der Astralebene, dem wieder die Geburt auf der Erde entspricht.

Samsara, das Rad des Schicksals, dreht sich, bis alles Karma verbrannt ist.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Jiva

Kontext: Übersetzung

Ersteller: helfried, 2015-09-20, Id: 2260

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- die individuelle Seele
entsteht, weil Atman sich mit dem Upadhi identifiziert

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Bhakti-Yoga

Kontext: Stichwortartig beschreiben

Ersteller: helfried, 2015-09-20, Id: 2246

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Yoga des Herzens, Hingabe und Verehrung zu Gott

Durch Gebet, Mantra Singen, Kirtan, Erzählung von Mythen und Heiligengeschichten kontakt mit dem Göttlichen finden.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Kundalini-Yoga

Kontext: Stichwortartig beschreiben

Ersteller: helfried, 2015-09-20, Id: 2244
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Yoga der Energieerweckung und -lenkung
Ziel ist Bewusstseinsweiterung durch Arbeit am/mit dem Astralkörper, Chakras und Nadis, Pranayama

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Hatha-Yoga?

Kontext: Stichwortartig beschreiben

Ersteller: helfried, 2015-09-20, Id: 2243
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Yoga des Körpers
Ganzheitliches Übungssystem mit Asanas, Pranayama, Entspannung, Reinigung, Ernährung

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Übungen für die Pranamayakosha

Kontext: Beschreibe in Stichworten

Ersteller: helfried, 2015-09-20, Id: 2272
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Pranaya, Asanas die auf Chakras oder Energiekreislauf fokussieren.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Pranamaya Kosha

Kontext: Stichwortartig beschreiben

Ersteller: helfried, 2015-09-20, Id: 2271

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

● wörtl.: "die aus Energie (Prana) bestehende (Maya) Hülle (Kosha)". Sie ist Teil des Astralkörpers.

Im Pranamaya Kosha befinden sich auch die Chakras und Nadis. Der Pranamaya Kosha ist die Äußerste der drei Hüllen des Astralkörpers, und die 2. der 5 Hüllen.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Übungen für Vijnanamaya Kosha

Kontext: Stichworte

Ersteller: helfried, 2015-09-20, Id: 2275

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

● Jnana Yoga

Yoga des Wissens für die Hülle des Intellekts, Studium der Schriften, rechtes Befragen, ...

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Anandamaya Kosha

Kontext: Bedeutung

Ersteller: helfried, 2015-09-17, Id: 2276

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

● wörtl.: "die aus Glückseligkeit (Ananda) bestehende (Maya) Hülle (Kosha)"; die Wonnehülle.

Anandamaya Kosha ist eine der fünf Koshas. Sie ist die subtilste Hülle um das Selbst (Atman). Sie ist im Karana Sharira (Kausalkörper) enthalten.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Vijnanamaya Kosha

Kontext: Bedeutung?

Ersteller: helfried, 2015-09-17, Id: 2274

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Die intellektuelle- bzw. Erkenntnis Hülle.
Die vierte Hülle des Körpers, Teil des Astralkörpers.
Wird geformt aus Buddhi (Intellekt) und Ahamkara (Ego).

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Monomaya Kosha

Kontext: Bedeutung

Ersteller: helfried, 2015-09-17, Id: 2273

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- "die aus Geist (Manas) bestehende (Maya) Hülle (Kosha)". Die emotionale Hülle oder Geisthülle ist Teil des Astralkörpers.
Sie besteht aus dem Geist (Manas), dem Unterbewusstsein (Chitta), den 5 Handlungsorganen Karma Indriya und den 5 Wahrnehmungsorganen Jnana Indriya.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Jnana Yoga

Ersteller: helfried, 2015-09-17, Id: 2242

Quelle: Yoga-Vidya, Skripte

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Yoga des Wissens
Studium der Schriften, insbes. Patanjali und Vedanta.
Bewußtsein über die Fragen: Wer bin ich? Wo komme ich her?
Wohin gehe ich?

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Karma-Yoga

Ersteller: helfried, 2015-09-17, Id: 2245
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Yoga der Tat
Durch selbstloses Dienen und das Schicksal als Chance begreifend das Ego transzendieren.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Raja-Yoga

Ersteller: helfried, 2015-09-17, Id: 2247
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Yoga der Beherrschung des Geistes
Durch Meditation, mentale Techniken wie Affirmation, Visualisierung, Achtsamkeit und Selbstbeobachtung den Charakter schulen.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Vidya

Kontext: Erklären

Ersteller: helfried, 2015-09-17, Id: 2248
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Weisheit
Schliesst weltliches, spirituelles, intuitives, theoretisches und praktisches Wissen ein.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Brahman

Kontext: Übersetzen

Ersteller: helfried, 2015-09-17, Id: 2249
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- das Absolute, unveränderliche Wirklichkeit
Quelle des Seins, zentraler Begriff der indischen Philosophie

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Sat-Chid-Ananda

Kontext: Übersetzung

Ersteller: helfried, 2015-09-17, Id: 2250
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Sein - Wissen . Glückseligkeit
die Beschreibung des eigentlich attributlosen Brahmans im Vedanta

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Maya

Kontext: Übersetzung

Ersteller: helfried, 2015-09-17, Id: 2251
Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- universelle Kraft der Illusion / Täuschung
Kraft Brahmans, die verhüllende Kraft lässt Jagad entstehen, das manifeste Universum

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Jagad

Kontext: Übersetzung

Ersteller: helfried, 2015-09-17, Id: 2252

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Die durch Maya für wirklich gehaltene Welt.
Das manifeste Universum. Schöpfung aus kausaler, astraler und physischer Welt

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Ishwara

Kontext: Übersetzung

Ersteller: helfried, 2015-09-17, Id: 2253

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Der jeweils höchste, persönliche Gott, unabhängig von einer bestimmten Glaubensrichtung.
Spiegelung Brahmans in der Schöpfung

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Vishnu

Kontext: Bedeutung

Ersteller: helfried, 2015-09-17, Id: 2255

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Gott, der Erhalter, Teil der Hindu-Trinität
das bewahrende und erhaltende Prinzip

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Guru

Kontext: Übersetzung

Ersteller: helfried, 2015-09-17, Id: 2261

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Lehrer / Spiritueller Lehrer
Beseitiger der Dunkelheit

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Avatar

Kontext: Bedeutung

Ersteller: helfried, 2015-09-17, Id: 2263

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- körperliche Manifestation eines Gottes im Hinduismus
Inkarnation eines Gottes, z.B. Buddha, Jesus, ...

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Tamas

Kontext: Bedeutung

Ersteller: helfried, 2015-09-17, Id: 2266

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Eines der drei Gunas, steht für Trägheit und Dunkelheit
Menschen bei den Tamas vorherrscht verehren Geister, essen unreines, opfern kaum, üben einer törichten Idee willen und geben zur unrechten Zeit mit Geringschätzung der Gefühle des Beschenkten.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Sattwa / Sattva

Kontext: Bedeutung?

Ersteller: helfried, 2015-09-17, Id: 2267

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- Eines der drei Gunas, steht für Klarheit, Güte, Harmonie, Licht.

Sattva bindet Menschen durch Verhaftung an Glück. Menschen bei denen Sattva vorherrscht verehren Götter, essen bekömmlich und milde, opfern von Herzen, üben hingebungsvoll, geben zur rechten Zeit uneigennützig, wenn es verdienstvollen Menschen zu gute kommt.

Themengebiet: Yoga
Thema: Jnana Yoga

Frage:
Annamaya Kosha

Kontext: Bedeutung?

Ersteller: helfried, 2015-09-17, Id: 2268

Quelle: Yoga-Vidya

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016

Antworten:

- die aus Nahrung (Anna) bestehende (Maya) Hülle (Kosha)

Die gröbste der 5 Energiehüllen. , die das höchste Selbst umgeben.

www.Lernsoft-Forum.de, 30.01.2016